© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Micropsectra serrata sp. n., eine Schwesterart von *M. radialis* (Goetgh.) (syn. *coracina* Zett.) aus der Mongolei

(Diptera, Chironomidae)

Micropsectra serrata sp. n., a sister species of *M. radialis* (Goetgh.) (syn. *coracina* Zett.) from Mongolia
(Diptera, Chironomidae).

Von **Friedrich REISS**

Abstract

The adult male of *Micropsectra serrata* sp. n. from the Mongolian People's Republic is described. The phylogenetic relationship to *Micropsectra radialis* (Goetgh.) (syn. *coracina* Zett.), a species of Palaearctic distribution and the first time recorded for Mongolia, is discussed.

Einleitung

In den zahlreichen Chironomidenproben aus der Mongolei, die in den vergangenen Jahren unter taxonomischen und zoogeographischen Aspekten durchgesehen wurden, fanden sich auch 2 Exemplare einer sehr dunklen *Micropsectra*-Art, die habituell stark an die westpalaearktisch weit verbreitete und häufige Art *Micropsectra radialis* (Goetgh.) erinnerten. Sie ist den mit Makrozoobenthos von Seen arbeitenden Limnologen besser unter ihrem alten Namen „*Lauterbornia coracina*" bekannt. Eine Reihe von stark abweichenden Hypopygmerkmalen wies jedoch auf eine noch unbekannte Art hin, die im folgenden beschrieben wird.

Für die Bereitstellung des Materials möchte ich Herrn Dr. M. Stubbe, Halle, herzlich danken.

Micropsectra serrata sp. n.

Imago♂

Größe: Mittelgroß, Flügellänge 3,5 mm.

Färbung: Das ganze Tier in alkoholfixiertem Zustand schwarzbraun.

Kopf: Antennen nur in Fragmenten verfügbar, so daß keine AR-Werte genommen werden konnten. Länge der Palpenglieder 2–5 in μm (Holotypus): 86,260,168,233. Glied 3 apikal mit 3 zarten Sinnesstiften. Frontaltuberkel fehlen.

Thorax: Mit 0 Acrostichal-, 19–25 ein- bis mehrzeilig stehenden Dorsocentral-, 5–6 Praealar- und ca. 13 Scutellumborsten.

Flügel: Stark beschädigt. R in der proximalen Hälfte mit 9 Setae, R_1 im mittleren Bereich mit 4–5, R_{4+5} distal mit 3–4 Setae. Flügelmembran zumindest apikal schütter mit Setae bestanden.

Beine: Länge der Beinglieder in μm (Paratypus):

	Fe	Ti	Ta_1	Ta_2	Ta_3	Ta_4	Ta_5
P_I	1 260	1 115	1 170	720	495	360	255
P_{II}	1 215	1 275	555	420	315	225	210
P_{III}	1 605	1 590	–	–	–	–	–

LR = 1,0–1,05. Vordertibia mit einem kurzen breiten Sporn, der apikal in eine feine, gebogene Spitze ausläuft. Tarsenglieder 1–3 der Vorderbeine lang gebartet, BR an Ta_1 = 6,0. Kämme der Mittel- und Hintertibien ungespornt und mit sehr kurzen Kammzähnen. An Ta_1 von P_{II} drei Sensilla chaetica.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

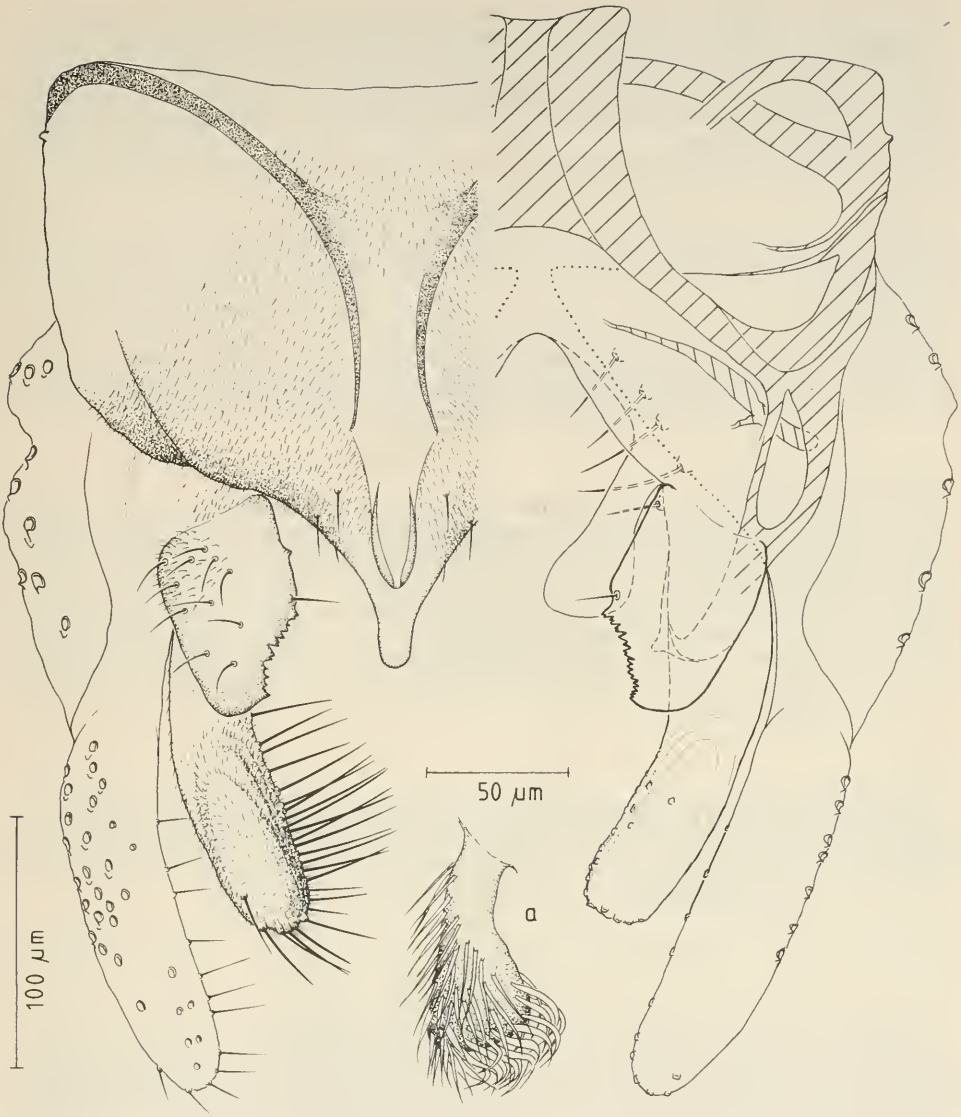

Abb. 1.: *Micropsectra serrata* sp. n., Hypopyg dorsal; a Anhang 2a

Hypopyg (Abb. 1): Analtergitbänder breit, getrennt und fast die Basis der Analspitze erreichend, median mit der Andeutung eines Konnektiv-Querbandes. Nur wenige laterale Analtergitborsten vorhanden. Mediane Analtergitborsten, auch zwischen den Analkämmen, fehlend. Analkämme kurz und vermutlich nur mäßig hoch. Analspitze kurz, parallelseitig und apikal stumpf gerundet.

Anhänge 1 (obere Volsella) groß, im Umriß ein Rechteck mit fehlender distalmedianer Ecke; an ihrer Stelle eine schwach konkave, jedoch gezähnte Kontur mit ca. 17–20 Zähnen. Lateralhälfte der oberen Volsella mit 10–12 Setae und einem basalen Mikrotrichienfeld. Mediankontur mit 1 basalventralen und 1 dorsomedianen Seta.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Anhänge 1 a (Digitus) vorhanden, jedoch sehr kurz und schwer zu erkennen.

Anhänge 2 a (mittlere Volsella) 75 μm lang; Distalteil verbreitert und mit zahlreichen geraden und hakig gebogenen, pfriemenförmigen Chaetae besetzt.

Anhänge 2 (untere Volsella) etwa parallelseitig, leicht mediad gekrümmt und in der distalen Hälfte mit einer dorsalen Verbreiterung; distal und median mit einem dichten Besatz gerader Setae.

Gonocoxite basalmedian mit je 4 Setae. Gonostyli etwa parallelseitig und distal breit gerundet.

Imago ♀, Puppe und Larve

Unbekannt.

Material

Holotypus 1♂ Imago, Mongolische Volksrepublik, Taacyn-gol, Somon Narijn teel, 23. 8. 1977, leg. M. Stubbe. Paratypus 1 ♂ Imago vom locus typicus. Das Material befindet sich in der Zoologischen Staatssammlung München.

Differentialdiagnose

Unter allen bekannten *Micropsectra*-Arten besitzen nur *M. serrata* und *M. radialis* einen median gezähnten Hypopyganhang 1 und keine Acrostichalborsten. Die Unterschiede der beiden Arten sind (1- *serrata*; 2- *radialis*): Frontaltuberkel fehlen (1) - vorhanden (2); Anhang 1 a sehr kurz (1) – lang, die Mediankontur des Anhangs 1 erreichend oder überragend (2); Anhang 1 gestutzt rechteckig (1) – annähernd rund (2); Anhang 2 a apikal mit pfriemenförmigen Chaetae (1) – apikal mit löffelförmigen Chaetae (2); Ahang 2 apikal gleichmäßig gerundet (1) – apikal zu einer dorsolateralen, vorstehenden Lamelle verschmälert (2); Gonostylus distal gleichmäßig gerundet (1) – schräg abgestutzt (2).

Verbreitung

Micropsectra serrata ist bisher nur in 2 Exemplaren vom locus typicus in der Mongolei bekannt geworden. Da inzwischen 35 zum Teil sehr individuenreiche Proben aus diesem Land durchgesehen wurden, darf die Art als selten und vielleicht auch als eng verbreitet angesehen werden.

Diskussion

Vergleicht man die Beschreibung von *Micropsectra serrata* mit der Gattungsdiagnose für die ♂ Imago bei Cranston, Dillon, Pinder & Reiss (1989), so fällt vor allem das Fehlen der Acrostichalborsten auf, die bei der Gattung *Micropsectra* obligat vorhanden sein sollten. Außerdem fehlen der Art die ebenfalls gattungsobligaten Frontaltuberkel. Eine Überprüfung beider Merkmale bei der ähnlichen Art *M. radialis* ergab, daß auch hier die Acrostichalborsten fehlen , während die Frontaltuberkel offenbar in Form und Länge einer beträchtlichen intraspezifischen Variation unterliegen. Sie können lang und zylindrisch oder als flache Erhebungen kaum erkennbar sein. Jedenfalls weisen sich *M. serrata* und *M. radialis* einmal durch das Fehlen von Acrostichalborsten und zum anderen durch die schon erwähnte gezähnte Mediankontur des Hypopyganhangs 1 als Schwesterarten aus, wobei beide Merkmale als Apomorphien zu sehen sind. Sobald die bislang unbekannten Jugendstadien von *M. serrata* bekannt sind, sollte geprüft werden, ob den genannten Arten, die sich im Imaginalstadium sehr deutlich von den restlichen Gattungsvertretern unterscheiden, nicht der Rang einer Untergattung zusteht. Der frühere Name *Lauterbonia* Kieffer, 1911, mit der Typusart *radialis* (Goetgh.) würde sich dafür anbieten.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Während *Micropsectra serrata* nur vom ostpalaearktischen locus typicus bekannt ist, hat *M. radialis* eine weite Verbreitung in der Palaearktis, die bis in die Hochlagen Nepals von 3900 m bis über 5000 m NN reicht (Reiss 1968, 1971). Aus der Mongolischen Volksrepublik liegt ein Erstfund vor: 1 ♂ Imago, Archangai aimak, Changai-Gebirge, 8 km W Somon Urdtamir, 1620 m NN, 19. 6. 1966, leg. Z. Kaszab, Proben-Nr. 539 (vgl. Kaszab 1966).

Literatur

Cranston, P. S.-, Dillon, M., Pinder, M., Pinder, L. C. V. & Reiss, F. 1989: The adult males of Chironominae (Diptera: Chironomidae) of the Holarctic region-Keys and diagnoses. – Ent. scand. Suppl. **34**: (im Druck)

Kaszab, Z. 1966: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 107. Liste der Fundorte der IV. Espedition. – Folia Ent. Hung. (ser. nov.) **19**, 569–620.

Reiss, F. 1968: Neue Chironomiden-Arten (Diptera) aus Nepal. – Khumbu Himal **3**, 55–73.

Reiss, F. 1971: Tanytarsini-Arten (Chironomidae, Diptera) aus Nepal, mit der Neubeschreibung von 5 *Micropsectra*- und 3 *Tanytarsus*- Arten. – Khumbu Himal **4**, 131–151.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Friedrich Reiss,
Zoologische Staatssammlung,
Münchhausenstr. 21,
D-8000 München 60, FRG.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Programm für Oktober bis Dezember 1989

Montag, 2. Oktober	**Vortrag:** G. Lawitzky: Ökologische Spezialisierung bei heimischen Ameisen (Formicidae)
Montag, 16. Oktober	Bestimmungsabend mit Anleitung zur Genitalpräparation bei Lepidopteren (Leitung Dr. Dierl)
Montag, 30. Oktober	Benutzungsanleitung in der Bibliothek (Leitung Dr. Dierl)
Montag, 13. November	**Vortrag:** Gzadek, O., Schwarzbauer, P., Keller, R.: Peru – ein Land extremer Gegensätze.
Montag, 27. November	Bestimmungsabend mit Anleitung zur Genitalpräparation bei Lepidopteren (Leitung Dr. Dierl)
Montag, 11. Dezember	Weihnachtsverlosung

Zur Beachtung

Die Veranstaltungen finden in der **Zoologischen Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 8000 München 60,** statt. **Beginn** jeweils 19 Uhr.

Der **Koleopterologische Arbeitskreis der Entomologischen Gesellschaft** trifft sich am **25. 9., 9. 10., 23. 10., 6. 11., 20. 11., 4. 12.** und **18. 12. 1989,** jeweils um 18 Uhr, im Restaurant „Alter Peter", Buttermelcherstraße 5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 038

Autor(en)/Author(s): Reiss Friedrich

Artikel/Article: Micropsectra serrata sp. n., eine Schwesterart von M. radialis (Goetgh.) (syn. coracina Zett.) aus der Mongolei (Diptera, Chironomidae). 84-87